



Mobility as a Service

Urbane Konzepte

Alternative Fortbewegung

Urbane Mobilitätskonzepte – Mobilitätsstationen
29./30. März 2022 in Berlin

klimatechnefreundlich Verkehrswende Mobilitätskonzepte

Urbane Mobilitätskonzepte - Mobilitätsstationen

Von A nach B kommen, egal wie, aber unkompliziert und genau dann, wann ich es will. Die Idee von „Mobility as a Service“ ist gleichzeitig die umweltschonende Alternative zum privaten PKW. Physisch vernetzte Orte, die verschiedene Verkehrsmittel und Mobilitätsservices räumlich zusammenbringen sind nicht nur Flughäfen, Bahnhöfe, Verkehrsknotenpunkte, sondern neuerdings auch Mobilitätsstationen.

In urbanen Räumen werden aus Orten mit abschließbaren Fahrradboxen, Fahrrad-abstellanlagen und Carsharing-Parkplätzen, E-Scooter-Verleihstationen, Bus- und Straßenbahnhaltestellen Mobilitätsstationen.

Zum einen dienen Mobilitätsstationen der Verknüpfung von Räumen, bieten jedoch darüber hinaus noch eine Vielzahl weiterer Vorteile und schaffen somit die infra-strukturelle Basis, um Mobilität ganzheitlich zu denken.

Mobilitätsstationen haben auch Wirkungen auf das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung und auf ihr Umfeld. Es ergeben sich neue Chancen für die Erprobung neuer Angebote und Mobilitätsstationen verändern damit öffentliche Verkehrsnetze und -ströme.

Diese Veranstaltung soll nicht nur erste Ansätze für eine eingehendere Diskussion bieten, sondern auch Ideen, Lösungen und Konzepte aus verschiedenen Regionen der Republik zeigen, wie multimodale Mobilität im Umweltverbund positive Ansätze der Stadtgestaltung verbindet und urbanen Verkehr verändert.

Zielgruppe

Entscheider*innen und Projektleiter*innen, Projektsteuerer*innen, Teilprojektleiter*innen, Projektkoordinatoren*innen, Verkehrsplaner*innen, Architekt*innen, Technische Angestellte, Fachplaner*innen, Bauherrenvertreter*innen, Projektcontroller*innen, Projektmanager*innen, Mobilitätsdienstleister*innen, Softwareentwickler*innen, Mobilitätsgestalter*innen.

DAS PROGRAMM

29.03.2022

10:30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer*innen

11:15 Uhr

Imbiss

12:00 Uhr

Begrüßung

Sina Schmitz, VDV-Akademie GmbH

Karsten Reichenbacher, WerkStadtMobilität

12:15 Uhr

Wirkungen neuer Mobilitätsformen auf das Verkehrsverhalten

Dr. Martin Kagerbauer, Institut für Verkehrswesen (KIT)

13:15 Uhr

Mobilitätsstation – Chance für eine Mobilitätswende

Sonja Rube, USP Projekte GmbH

14:15 Uhr

Kaffeepause

14:45 Uhr

Stadtteilbezogene Mobilitätsstationen

Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter, Bergische Universität Wuppertal

15:30 Uhr

Mobilstationen in NRW – die Mobilitätswende

gemeinsam gestalten

Christoph Overs, Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

16:15 Uhr

Kaffeepause

16:30 Uhr

regiomove – alles außer beamen

Dr. Frank Pagel, Karlsruher Verkehrsverbund GmbH

17:15 Uhr

Resümee 1. Veranstaltungstag

17:30 Uhr

Ende Veranstaltung 1. Tag

18:30 Uhr

Wie Jelbi-Stationen digital werden

Michael Bartnik, Berliner Verkehrsbetriebe

Johanna Hofmann, Berliner Verkehrsbetriebe

20:30 Uhr

Abendessen

30.03.2022

9:00 Uhr

Workshops:

> Bedarfsermittlung

Benjamin Heldt, DLR, Institut für Verkehrsforschung

Christoph Overs, Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

> Neue Angebote mit neuen Stakeholdern

Michael Bartnik, Berliner Verkehrsbetriebe

Johanna Hofmann, Berliner Verkehrsbetriebe

n.n. (angefragt)

> Planung und Realisierung

Dr. Frank Pagel, Karlsruher Verkehrsverbund GmbH

> Evaluation

Sonja Rube, USP Projekte GmbH

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Plenum, Vorstellung Workshop-Ergebnisse

12:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Mittagsimbiss/Lunchpakete

UNSER MODERATOR



Karsten Reichenbacher
Inhaber, WerkStadtMobilität

UNSERE REFERIERENDEN

Michael Bartnik
Projektleiter Jelbi-Stationen, Berliner Verkehrsbetriebe

Benjamin Heldt
Dipl.-Geograph, DLR, Institut für Verkehrsforschung

Johanna Hofmann
Projektleiterin Jelbi-Stationen, Berliner Verkehrsbetriebe

Dr. Martin Kagerbauer
Mitglied der Institutsleitung,
Institut für Verkehrswesen (KIT)

Christoph Overs
Stellv. Abteilungsleiter Mobilitätsmanagement,
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

Dr. Frank Pagel
Manager Multimodal Transportation,
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH

Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter
Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitäts-
management (ÖVM) Bergische Universität Wuppertal

Sonja Rube
Geschäftsführerin, USP Projekte GmbH

Wir leben
Lernen.